



Erwartungsbrief - Mein Praktikum

🎯 Ziele

- ▶ intensive Auseinandersetzung mit Berufsfeldern, Berufen und der Arbeitswelt
- ▶ begründete Wahl des Berufsfeldes/Praktikums

Die Tln. vergegenwärtigen sich ihrer persönlichen Erwartungen an das Praktikum, indem sie einen Brief an sich selbst schreiben.



ab Klasse 8, ggf. Ende Klasse 7
(unmittelbar vor dem ersten Praktikum!)
Fachbezug: AWT, Deutsch, Fremdsprachen



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 10 Min.
Durchführung: 45 Min.



- je Tln.:
 - 1 AB „Erwartungsbrief an mich selbst“
 - 1 Briefumschlag
 - 1 Stift



Einzelarbeit, Plenum

Schaffen Sie für die Tln. eine entspannte Atmosphäre, z. B. durch das Abspielen ruhiger Hintergrundmusik.

Diese Aufgabe besteht aus einer Einzelarbeitsphase und einer anschließenden Reflexion.

Während der Einzelarbeit überlegen sich die Tln. ihre Erwartungen an das bevorstehende Praktikum und halten diese auf dem AB „Erwartungsbrief an mich selbst“ fest. Dieser Brief wird für die spätere Weiterarbeit (Aufgabe „Reflexion des Praktikums II“) in einem Briefumschlag aufbewahrt.

Es schließt sich eine Reflexion an.

1 Vorbereitung

Das AB „Erwartungsbrief an mich selbst“ wird für alle Tln. kopiert.
Alle Tln. setzen sich an einen Ort, an welchem sie in Ruhe schreiben können.

2 Anmoderation der Aufgabe

„Euch allen steht das erste Praktikum bevor. In diesem werdet ihr erste Einblicke in die Arbeitswelt bekommen. Ihr werdet alleine in einer neuen Umgebung unterwegs sein, werdet neuen Menschen begegnen und ihr werdet Dinge machen, die ihr sonst in der Schule nicht macht. Euer Tagesablauf wird sich ebenfalls ändern. Kurzum: Alles wird anders sein. Jede*r von euch blickt mit anderen Erwartungen auf das Praktikum. Wenn ihr euch über eure Erwartungen und Ziele an das Praktikum im Klaren seid, wird es euch später womöglich leichter fallen, den Wert des Praktikums für euch ganz persönlich einzuschätzen. Deshalb werdet ihr heute einen Brief an euch selbst schreiben. Darin könnt ihr alle Gedanken und Gefühle aufschreiben, die ihr habt, wenn ihr an das bevorstehende Praktikum denkt. Diese Briefe sind einzig und allein für euch bestimmt und niemand außer euch selbst wird sie lesen.“

Erwartungsbrief - Mein Praktikum

3 Verlauf

Jede/r Tln. erhält das AB „Erwartungsbrief an mich selbst“, einen Stift und einen Briefumschlag.

Alle Tln. sitzen an einem Ort, an dem sie in Ruhe schreiben können.

Für unruhige Tln. bieten sich Einzelplätze an.

Da es sich bei einem Brief um etwas Persönliches handelt, kann der Inhalt von den Tln. völlig frei gestaltet werden. Als Impulse stehen auf dem AB „Erwartungsbrief an mich selbst“ einige Schlagworte, die von den Tln. genutzt werden können.

Die Tln. haben 15 Minuten Zeit zum Schreiben.

Anschließend legen sie das zusammengefaltete AB „Erwartungsbrief an mich selbst“ in den Briefumschlag, verschließen diesen und versehen ihn mit ihren Namen.

Die Briefe werden von der LK eingesammelt und aufbewahrt, bis das Praktikum abgeschlossen ist und ausgewertet wird.

V Möglichkeiten der Variation

Schnell arbeitende Tln. können ihren Brief individuell gestalten.

Tln., die Schwierigkeiten bei der Formulierung ihrer Erwartungen haben, gestalten den Brief grafisch mit Zeichnungen.

Der Brief kann, je nach Möglichkeit, am PC verfasst werden.

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

In einer kurzen Reflexionsrunde werden folgende Fragen besprochen:

- „Wie fühlt es sich an, einen Brief an sich selbst zu schreiben?“
- „Was fiel euch leicht bzw. schwer? Warum?“
- „Welche Erwartungen habt ihr an euer Praktikum?“
- „Was sollte während des Praktikums nicht passieren?“

5 Ergebnissicherung

Die Briefe werden von der LK an einem für die Tln. unzugänglichen Ort aufbewahrt.

6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

Nach dem Absolvieren des Praktikums werden die Briefe in der Aufgabe „Reflexion des Praktikums II“ verwendet. Anschließend werden die Briefe im Berufswahlportfolio abgeheftet.

Idee:

AG SELFIE,
in Anlehnung an die Aufgabe „Brief an sich selbst“ aus: Baer, Ulrich (2011): 666 Spiele für jede Gruppe für alle Situationen. 24. Auflage. Seelze: Kallmeyer/Klett, Friedrich Verlag GmbH. S. 81.

